

Dresdner Journal

Verantwortlicher Redacteur: J. O. Hartmann.

Inserionsannahme... Koenig Expedition des Dresdner Journals...

Abonnementspreise: In Sachsen Reichs... In Preussen tritt jährlich...

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Anleihe der Stadt Buchholz betr. Das Ministerium des Innern hat zu dem dem Statthalter in Buchholz...

Nichtamtlicher Theil.

Telegraphische Nachrichten.

Stuttgart, Dienstag, 2. April, Nachmittags. Die Abgeordnetenkammer beschloß in ihrer heutigen Sitzung...

das jegliche Landesconsistorium. Bei letzterem Anlauf erklärte Abg. Dr. Biedermann...

Heute hielten beide Kammern Sitzung. In der I. Kammer wurde zunächst Uebereinstimmung zwischen den Beschlüssen beider Kammern...

Die Finanzdeputation der I. Kammer hat durch Oberbürgermeister Potentauer Bericht über das Budget des Justizministeriums...

gerung zu erforschen, den Entwurf eines das Recht zur Erlassung von Verordnungen...

Berlin, 2. April. Se. Kaiserl. und Königl. Hoheit der Kronprinz hat sich mit seinem ältesten Sohne...

Die „N. Fr. Pr.“ bringt heute an bevorzugter Stelle nachstehendes „Eingefandt“, welches in Bezug auf die Herabsetzung der Kreisordnung...

Königsberg, 30. März. (N. Fr. Pr.) Die altkatholische Bewegung nimmt hier eine größere Ausdehnung an, und namentlich hat der neueste Justizbürger...

er wenigstens vor pecuniären Sorgen geschützt. Ueber die Antidensung Bruner's durch den hiesigen Probst Döder...

Gotha, 30. März. Wie man dem „Fr. Journ.“ schreibt, ist der Herzog Ernst heute nach Italien zu mehrtägigem Aufenthalt abgereist...

Kais. Baden, 29. März. Schreibt man der „Allg. Ztg.“: Bekanntlich waren bei den Kammern gegen die Aufhebung mehrerer Kreis- und Kreisgerichte...

Die Angabe der „N. Fr.“, wonach auf den badischen Bahnen Unterführwerke verschiedener Art vorgekommen sind...

Darmstadt, 2. April. (Tel.) Der Kronprinz des deutschen Reichs ist auf seiner Reise nach Baden-Baden...

Paris, 31. März. Der Municipalrath hat endlich in seiner letzten Sitzung, welche fast ohne Unterbrechung...

Tagesgeschichte.

Dresden, 3. April. Die II. Kammer eröffnete ihre Sitzungen nach dem feste gestern Abend 6 Uhr...

Fenilleton.

(Schluß von Otto Wend.)

Cultur- und Sittenbilder aus der römischen Kaiserzeit.

Das Nachfolgende soll nicht durch abstracte Betrachtungen die größeren Reflexkreise erwecken. Zur Unterhaltung sei es in erzählender Darstellung...

Die Culturgeschichte und ihre Stöße, die Statistik, sind die jüngsten der Wissenschaften. Desto größer ist der Eifer...

griff, seine Persönlichkeit ist sich in eine Reihe von Aktionen auf und solcher Schönen gleich einer verwichenen Skulptur...

Jene Räume sind durch das Bedürfnis des Zeitgeistes erfüllt worden. Durch ständige Ueberlegungen der alten Autoren...

zu betreten und dieser Ergänzungen fähig. So hat denn auch ein sächsischer Gelehrter, Albert Forbiger, eine Schilberung...

Gefallen wir uns hinzu und begleiten ein Weibchen den hellenischen Zwerge, der bei einem vornehmen römischen Freund...

Es fehlen uns die Anhaltspunkte, um annähernd genau zu bestimmen, wieviel Seelen Rom im zweiten Jahrhundert zählte...

Material, aus Marmor, Bronze, edlen Metallen gearbeiteten Schöpfungen sind es, welche sich neben Waffen und Bauwerken...

Und das geistliche Treiben aller Art? Rom hatte es aus der Vorkristenzeit der Welt zusammengebracht und den Nachkommen...

Der zum Witzigste einplaudernde Grieche erzählt: In großer Spannung sah ich den mit erwartenden Gelaug...

Ausstellung und Verkauf der Gaben, welche dem Verein der h. Elisabeth hier als Beiträge zur Armenpflege zugegangen sind...

Das Directorium des Vereins der h. Elisabeth. Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig. Henle, Dr. J., Handbuch der systematischen Anatomie des Menschen.

Steinkohlenbauverein Königsgrube Bernsdorf. Dem Herrn Reichsrath Herrmann zur Nachricht, daß die gegen Eintragung obigen Vereins als Eigentümer abgetretene Abbaurechte...

Der Steinkohlenbauverein Königsgrube Bernsdorf. Das Directorium. Hrn. Theod. Siegel, vollen Dir.

Prager Schuhwaren-Bazar. Dresden, Schloßstraße, Dreßler's Haus. Empfehlung für die gegenwärtige Saison...

Capital-Anlage. Die Leipziger Hypothekbank ist mit dem Betrage 4% Prozent tragender, seit Monaten ausständig im Verleib geblieben...

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, dass wir unsere Geschäfte-Thätigkeit begonnen haben. Deutsche Handelsgesellschaft. Frankfurt a. M., im März 1872.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25. 24 1/2 M. über dem Wallpfeil des Älteste, 127 1/2 M. über der Höhe.

Table with columns: Tag, Wind, Regen, Temperatur, etc. for meteorological data.

Telegraphische Witterungsberichte vom 3. April. Tabelle mit Witterungsdaten für verschiedene Städte.

Table with columns: Stadt, Regen, Wind, etc. for telegraphic weather reports.

Sonnabend d. 6. April 1872, Abends 7 Uhr im Saale des Hôtel de Saxe Dritte und letzte Soirée musicale veranstaltet von Alwin Wieck.

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft. In der am 20. December 1871 abgehaltenen Generalversammlung...

Der Verwaltungsrath. Bessauer Milchvieh-Auction. Montag, den 8. April, Mittags 12 Uhr, lasse ich wieder einen starken Transport...

Zwickau. Hentschel & Schulz, Bankgeschäft. Ein- u. Verkauf von Kohlen-Actien. Täglich frischen Maitrank.

Wihelm Mater, Adelheid Mater, geb. Helmsius. Geboren: ein Knabe: Hrn. Registrator Johann Riedel in Dresden...

Bei angegriffenen Athmungsorganen. Es den Königlichen Hoflieferanten Hrn. Johann Hoff in Berlin.

Verhiring-Gesuch. Ein Sohn resp. Tochter gesucht, mit guten Vorkenntnissen...

Tageskalendar. Donnerstag den 4. April. Königl. Hoftheater.

Wochensand der Erde und Metallen. Neue Börsen-Nachrichten. Berlin, Mittwoch, 3. April. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien...

Wochensand der Erde und Metallen. Silber 100 1/2, Kupfer 100, Zinn 100, etc.

Neue Börsen-Nachrichten. Berlin, Mittwoch, 3. April. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien...

St. Petersburg, Dienstag, 2. April. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien...

St. Petersburg, Dienstag, 2. April. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien...

St. Petersburg, Dienstag, 2. April. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien...

St. Petersburg, Dienstag, 2. April. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien...

St. Petersburg, Dienstag, 2. April. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien...

St. Petersburg, Dienstag, 2. April. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien...

St. Petersburg, Dienstag, 2. April. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien...

Gerichtsverhandlungen.

—r. Leipzig, 20. März. Die mit dem heutigen Tage ihrem Ende nahende erste diesjährige Schwurgerichtsperiode hat die Thätigkeit des Gerichtshofes und der Geschwornen fast 4 Wochen lang in Anspruch genommen. Hiervon sollen mehr als 2 Wochen auf den Proceß gegen Liebtacht, Bedel und Heyner, über welchen bereits ausführlich berichtet worden ist, weshalb wir uns auf ein kurzes Bild der übrigen, dieser Verhandlung vorhergegangenen Anlagefälle beschränken. Von den 4 Verhandlungen betrafen nicht weniger denn 3 das Verbrechen des Meineids. Der erste Verhandlung wurde abgehalten gegen die 50 Jahre alte, bisher unbescholtene Johanne Hofme verwitw. Kramer aus Wachsen, welche angeklagt war, den in einer beim k. Gerichtsamte Würzen anhängigen Klage gegen den Hausbesitzer Pinter (auf Herausgabe eines ferneren Heßfeld) ihr zurekanntes Eid wissentlich wider die Wahrheit geleistet zu haben. Durch die Beweisaufnahme wurde nun, was die Kramer beharrlich gelugnet, festgestellt, daß zwischen ihr und dem k. Pinter über ein von ihr ermitteltes Logis aller-

dings ein Uebereinkommen getroffen worden und Pinter infolge dessen zur Zurückhaltung des Klageobjectes und der Weisforderung halber berechtigt gewesen sei. Von den Geschwornen wurde das Schuldig ausgesprochen und die Kramer darauf hin wegen Meineids zu einer 1jährigen Zuchthausstrafe verurtheilt. Die folgende Meineidsanfrage war gegen den 27 Jahre alten Deconomieverwalter Johann Ernst Kallischmidt aus Wachsen gerichtet, welcher in einer bei dem k. Gerichtsamte Ohsch von der selbigen Diebe aus Dresden gegen ihn anhängig gemachten Alimentationsklage den ihm zurekanntes Eid, mittelst dessen er sich von den Ansprüchen der Klägerin zu befreien vermochte, abgeleitet und, wie die Diebe behauptet und beg. durch Zeugen nachzuweisen suchte, wider die Wahrheit geschworen haben sollte. Der Angeklagte läugnete, wie in der Untersuchung, so auch während der Verhandlung, den intimen Verkehr innerhalb des fruchtigen Zeitraumes und bestitt auch die gegentheiligen Behauptungen einiger Zeugen. Die Geschwornen sprachen das Nichtschuldig aus, weshalb die Freisprechung Kallischmidt's erfolgte. Das Material zu der dritten Verhandlung, welche

gegen den aus Noda gebürtigen Waurerrefellen Karl Friedrich Wilhelm Pörschmann wegen Meineids gerichtet war, entflammte, wie im vorigen Falle, einem Do- und Alimentationsproceß, welcher vor dem k. Gerichtsamte im hiesigen Bezirksgerichte anhängig und in dem Pörschmann's Entbindung von den Ansprüchen der Klägerin von der Leistung eines ihm zurekanntes Eides abhängig gemacht worden war. Das Resultat der Beweisaufnahme lag trotz des Sägnens des Angeklagten keinen Zweifel an der Schuld Pörschmann's übrig, und der Auffassung der Staatsanwaltschaft entsprechend, bejahen die Geschwornen die Schuldfrage, Pörschmann aber wurde diesem Verdict gemäß zu 2 Jahren Zuchthausstrafe und Ehrenverlust auf 5 Jahre verurtheilt. Die nächste Verhandlung nahm 2 Tage in Anspruch. In derselben erschien der oft bestrafte Dandarbeiter Friedrich Franz Fräpcher aus Preußen auf der Anklagebank, beschuldigt, von den von der Firma Pögel u. Co. in Reuditz zur Reijahedmesse hierher gelandeten und im Hofraume des Gasthauses „zum Elephanten“ in der Hainstraße aufbewahrten 16 Ballen Tuch einen derselben im Werthe von nahezu 150 Thlr. während der Nachtzeit entwendet und theilweise zu veräußern gesucht,

theilweise noch versteckt gehalten zu haben. Obwohl die Zeugen — es waren ihrer einige 20 geladen — ein für Fräpcher ungünstiges Zeugniß ablegten, so legte derselbe dennoch mit einer seltenen Frechheit die Behauptung der Unwahrheit entgegen. Das Beweismaterial war indess ein zu gemüthliches, um Fräpcher's Entlastungsversuche mit Erfolg zu krönen, die Staatsanwaltschaft hielt indes ihre Anklage aufrecht, die Geschwornen sprachen das Schuldig aus, und so traf Fräpcher eine wegen schweren Diebstahls verurtheilte 4jährige Zuchthausstrafe. Der Gerichtshof war während aller dieser Verhandlungen aus den Herren Bezirksgerichtsdirector v. Wiche (als Präsidenten), Gerichtsräthen v. Knappstätt und Mannfeld zusammengesetzt; die Anklage war durch die Herren Staatsanwälte Hoffmann und Bme vertreten; als Vertheidiger fungirten die Herren Adv. Schmorl aus Leipzig, Krügel aus Dresden, G. Simon u. Krug aus Leipzig. Als Odmann wurden in den verschiedenen Verhandlungen erachtet die Herren Geh. Reg.-Rath v. Haugl aus Leipzig (2 Mal), Rittergutsbesitzer Steiger aus Schwetza und Forstinspector v. Wipleben aus Kolbitz.



Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung,

den Fahrplan der Linie Chemnitz-Leipzig sammt Zweiglinien betreffend.

Mit Genehmigung des Königl. Finanzministeriums tritt auf den Linien Leipzig-Borna-Chemnitz, Rochlitz-Narsdorf-Penig und Chemnitz-Limbach

vom 8. April 1. J. ab

als dem Tage, an welchem der Betrieb auf den genannten Linien eröffnet wird, der nachstehend abgedruckte provisorische Fahrplan unter Aufhebung des Fahrplanes für die Linie Leipzig-Kieritzsch-Borna vom 1. November 1871 in Kraft.

Von demselben Tage ab wird der über Gößnitz verkehrende Zug 26 C von Chemnitz nach Leipzig dergestalt beschleunigt, dass er in Kieritzsch Anschluss an den via Borna nach Chemnitz gehenden Zug Nr. 207 findet. Der Cours des Zuges 26 C wird sich darnach in folgender Weise gestalten:

Abfahrt von Chemnitz 5¹⁰ Nachmittags,
Hohenstein 5⁴⁰ Nachmittags,

Dresden, den 28. März 1872.

Königliche Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen.
von Tschirschky.

St. Egidien 5⁰⁰ Nachmittags,
Glauchau 6¹⁵ Abends,
Moerane 6²⁵ Abends,
Gößnitz 6³⁵ Abends,
Altenburg 7¹⁰ Abends,
Kieritzsch 7³⁰ Abends,
8¹⁵ Abends.

Ankunft in Leipzig

Der Zug hält an den Haltestellen Gröna, Breitingen, Böhlen und Gaschwitz.

So lange auf der Linie Leipzig-Borna-Chemnitz der nachstehende provisorische Fahrplan besteht, können die für die Route via Borna zwischen Leipzig und Chemnitz gelösten Billets beliebig auch bei allen via Gößnitz zwischen Leipzig und Chemnitz verkehrenden Zügen benutzt werden. Insonderheit können die Tagesbillets bei der Hintour auf der einen, bei der Rücktour auf der anderen Route benutzt werden.

Leipzig-(Borna)-Chemnitz.

	201	202	204	205	207	208
	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
Ank. v. Magdeburg	—	—	10 40	2 25	5 15	8 20
Berlin	8 53	—	10 25	11 35	5 5	—
Abf. v. Leipzig	8 45	8 0	11 15	3 15	6 55	10 15
Gaschwitz	—	—	—	—	—	—
Böhlen	—	—	—	—	—	—
Ank. i. Kieritzsch	6 21	8 38	11 51	3 32	7 31	10 49
Ank. v. Altenburg	—	7 40	10 32	3 33	7 30	10 3
Abf. v. Kieritzsch	6 25	8 40	11 55	4 0	7 35	10 55
Lobstädt	—	—	—	—	—	—
Borna	6 40	8 55	12 10	4 15	7 50	11 10
Frohburg	6 55	—	12 25	—	8 5	—
Geithain	7 15	—	12 45	—	8 25	—
Narsdorf	7 35	—	1 5	—	8 45	—
Cossen	7 50	—	1 20	—	9 0	—
Burgstädt	8 5	—	1 35	—	9 15	—
Wittgensdorf	8 15	—	1 45	—	9 25	—
Bahrmühle	—	—	—	—	—	—
Ank. i. Chemnitz	8 35	—	2 5	—	9 45	—
Abf. n. Hainichen	8 40	—	2 25	—	9 0	—
Annaberg	8 40	—	2 30	—	—	—
Riesa	1 15	—	3 30	—	—	—
Dresden	8 50	—	4 35	—	—	—
Reichenbach	9 5	—	3 5	—	—	—

Chemnitz-(Borna)-Leipzig.

	212	213	214*	214	216	218
	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
Ank. v. Reichenbach	—	—	8 15	—	—	10 25
Riesa	—	—	11 30	—	—	10 0
Dresden	—	—	11 55	—	—	5 45
Annaberg	—	6 10	11 40	—	—	5 5
Hainichen	—	6 55	8 55	—	—	5 0
Abf. v. Chemnitz	—	6 25	12 5	—	—	10 35
Bahrmühle	—	—	—	—	—	—
Wittgensdorf	—	6 45	12 25	—	—	10 55
Burgstädt	—	6 55	12 35	—	—	5
Cossen	—	7 10	12 50	—	—	20
Narsdorf	—	7 30	1 10	—	—	40
Geithain	—	7 45	1 20	—	—	55
Frohburg	—	8 0	1 40	—	—	10
Borna	6 0	8 15	1 55	3 20	10 30	25
Lobstädt	—	—	—	—	—	—
Ank. i. Kieritzsch	6 13	8 31	2 6	3 33	10 45	10 41
Abf. n. Altenburg	7 30	9 45	3 55	3 55	10 50	10 50
Abf. v. Kieritzsch	6 15	8 35	2 10	3 35	10 30	10 45
Böhlen	—	—	—	—	—	—
Gaschwitz	—	—	—	—	—	—
Ank. i. Leipzig	6 55	9 15	2 50	4 20	10 5	10 20
Abf. n. Berlin	8 45	12 25	5 10	5 10	10 30	—
Magdeburg	8 0	12 30	4 45	4 45	10 35	—

Rochlitz-Narsdorf-Penig.

	263	264*	268
	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
Abf. v. Rochlitz	6 55	12 30	10 5
Köthwitzsch	—	—	—
Breitenborn	—	—	—
Ank. i. Narsdorf	7 25	1 0	10 30
Abf. n. Leipzig	7 30	1 10	10 40
Chemnitz	7 35	1 15	10 45
Ank. v. Leipzig	7 30	1 0	10 40
Chemnitz	7 25	1 5	10 35
Abf. v. Narsdorf	7 40	1 15	10 0
Breitenborn	—	—	—
Köthwitzsch	—	—	—
Ank. i. Penig	8 5	1 40	10 30

Penig-Narsdorf-Rochlitz.

	273	274*	278
	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
Abf. v. Penig	6 55	12 30	10 5
Langenleuba	—	—	—
Ank. i. Narsdorf	7 20	1 0	10 30
Abf. n. Leipzig	7 30	1 10	10 40
Chemnitz	7 35	1 15	10 45
Ank. v. Leipzig	7 30	1 0	10 40
Chemnitz	7 25	1 5	10 35
Abf. v. Narsdorf	7 35	1 15	10 0
Breitenborn	—	—	—
Köthwitzsch	—	—	—
Ank. i. Rochlitz	8 5	1 40	10 25

Chemnitz-Limbach.

	291	294	297
	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
Ank. v. Annaberg	6 10	11 40	10 35
Hainichen	5 55	8 50	8 15
Riesa	6 30	1 15	8 0
Reichenbach	—	1 10	7 25
Dresden	6 35	11 55	5 45
Abf. v. Chemnitz	7 55	1 20	10 0
Bahrmühle	—	—	—
Ank. i. Wittgensdorf	8 15	1 45	10 25
Ank. v. Leipzig	8 10	1 40	10 30
Abf. v. Wittgensdorf	8 20	1 50	10 30
Hartmannsdorf	—	—	—
Ank. i. Limbach	8 35	2 5	10 45

Limbach-Chemnitz.

	283	284*	288
	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
Abf. v. Limbach	6 25	12 5	10 35
Hartmannsdorf	—	—	—
Ank. i. Wittgensdorf	6 40	12 20	10 50
Abf. n. Leipzig	6 45	12 25	10 35
Abf. v. Wittgensdorf	6 45	12 25	10 55
Bahrmühle	—	—	—
Ank. i. Chemnitz	7 5	12 45	10 15
Abf. n. Dresden	8 50	1 25	10 15
Reichenbach	9 5	3 5	—
Riesa	8 30	1 15	10 30
Hainichen	8 50	2 25	10 50
Annaberg	8 50	2 30	10 30

1. Durch * wird das Anhalten des Zuges bei der betreffenden Haltestelle bezeichnet. — 2. Bei den mit † versehenen Stationen finden Uebergänge auf andere Linien statt. — 3. Die schwarz schraffirten Ziffern bezeichnen die Zeit von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Minuten früh.

Prospect.

Hofbrauhaus.

Bierbrauerei und Malzfabrik zu Dresden.

Actiencapital 300,000 Thaler.
Prioritäts-Anleihe 200,000 Thaler.

Es handelt sich bei dem hier vorliegenden Unternehmen nicht um die Errichtung einer neuen Brauerei, sondern um die Ueberführung einer alten, wohlbekannten Brauerei in den Besitz einer zu diesem Zwecke zu gründenden Actien-Gesellschaft...

Die gedruckten Geschäftsberichte aller großen Actien-Brauereien, der hiesigen, wie der auswärtigen, zeigen, daß die von Jahr zu Jahr gesteigerte Production doch nicht gleichen Schritt zu halten vermochte mit dem gesteigerten Verbrauch des Bieres...

Unter diesen thatsächlichen Verhältnissen ist die Vergrößerung einer bestehenden Brauerei kein Risiko, sondern sie trägt in sich die Gewißheit, daß die auf die Vergrößerung gewendeten Kosten reichlichen Gewinn abwerfen.

Ganz ebenso verhält es sich mit der Errichtung einer großen Malzfabrik. Die Mehrzahl der bestehenden Brauereien, große wie kleine, sind außer Stande, die für den Brauereibetrieb erforderliche Menge des Malzes selbst herzustellen...

Die Malzfabriken in Böhmen und Mähren, aus denen vorzugsweise Sächsischen Brauereien ihren Malzbedarf beziehen, haben nachweislich in den letzten Jahren bis zu 30 Procent Gewinn erzielt und deren Fabrikate reichlichen Absatz gefunden.

Der Bedarf an Malz wird sich durch die beschlossene bedeutende Erhöhung der Steuer auf Traubenpuder, welcher zeitlich, wie hinreichend bekannt, häufig als Ersatz des Malzes Verwendung gefunden, noch ganz beträchtlich steigern und der Wegfall dieses Surrogats kann in Deutschland mehrere große Malzfabriken ausreichen beschaffen.

Daß die Actien-Gesellschaft „Hofbrauhaus“ den bekanntsten, schon gelegenen Vergnügungsort „Bergkeller“ mit übernimmt, sichert zunächst einen nicht unbedeutenden Verbrauch ihres Bieres, dann aber auch eine ununterbrochene Rentabilität aus dem umgekehrten fortlaufenden Betriebe des Etablissements...

Der Bergkeller, quer vor der Reichstraße, gewiß in nächster Zeit der schönsten Straße Dresdens, liegend, mit herrlicher, nicht verdaubarer Aussicht über ganz Dresden und das Elbthal, bis zu den fernsten Punkten der Sächsischen Schweiz, hat schon durch seine ausgezeichneten Kellereien, in welchen gegen 10,000 Eimer gelagert werden können, einen hohen Werth...

Das allgemein bekannte Hofbrauhaus, das schon jetzt jährlich 20,000 Eimer Bier braut, soll nach den Vorschlägen des als Autorität anerkannten Brautechnikers Kobach in Prag zum Brauen eines leichteren Böhmisches ober- und untergährigen Bieres eingerichtet und bis zu einer Jahresproduction von 40,000 Eimern vergrößert werden...

Das zur Erbauung der auf eine Production von jährlich 70,000 Centner Malz berechneten Malzfabrik nach vielfachen Erörterungen der Sachverständigen ausgesuchte billige Terrain in Cottaer Thier ist nach dem übereinstimmenden Urtheile derselben das günstigste, welches für ein solches Unternehmen gedacht werden kann...

aus Böhmen zu beziehende Rohle und Gerste, sowie für das fertige Malz nach den in der Nähe der Elbe gelegenen zahlreichen Brauereien. Der Dresdner Central-Güterbahnhof liegt nur 1/2 Stunde entfernt, und die bereits geschlossenen Dresden-Rosener und Dresden-Berliner direct Eisenbahn werden unmittelbar an dem Grundstücke vorüber führen...

Das Grund-Capital der Actiengesellschaft, welches auf 300,000 Thlr. in Actien à 100 Thlr. festgesetzt ist, während 200,000 Thlr. durch eine Prioritätsanleihe aufgebracht werden sollen, findet seine Verwendung folgendermaßen:

- 1) Grunderwerb: Hofbrauhaus mit sämtlichen Einrichtungen, Bergkeller mit dem dem früheren Besitzer gehörigen Einrichtungen, sowie 41,400 □ Ellen Land in Cottaer Thier bei Brichwitz... 220,000 Thlr.
2) Zeitgemäße Umgestaltung des Hauses auf der Amalienstraße, Verbesserung und Erweiterung der Brauerei, sowie Verwehung der Lager und Transportgefäße... 45,000
3) Erweiterung und Verschönerung der Restaurationsräume auf dem Bergkeller zur Herstellung eines großartigen Vergnügungsortes... 10,000
4) Bau der Malzfabrik... 110,000
5) Betriebscapital... 115,000

Nach allen den in vorliegendem Prospekte niedergelegten Auseinandersetzungen, denen man Ueberzeugung oder Schönfärberei gewiß nicht nachsagen kann, ist dem Unternehmen eine Rentabilität gesichert, so glänzend, wie sie allbekanntermaßen den ähnlichen Unternehmungen in unserer Stadt längst eigen ist...

Das Gründungs-Comité. Eduard Leutrich, Rittergutsbesitzer. Victor Richter, Baumeister. Dr. Chr. S. Spieß, Advocat.

Zeichnungs-Bedingungen.

- 1. Die Actien-Zeichnung erfolgt Mittwoch am 3. und Donnerstag am 4. April 1872 in Dresden bei der Agentur der Geraer Bank, Sächsischen Maklerbank.
2. Bei der Zeichnung sind zehn Procent des gezeichneten Betrages baar oder in courshabenden Papieren als Caution zu hinterlegen.
3. Bis zum 30. April müssen wieder dreißig Procent bei den betreffenden Zeichnungsstellen eingezahlt werden.
4. Vollzahlungen auf die Actien werden jederzeit angenommen und mit fünf Procent auf das Jahr für den, die jährigen Ratenzahlungen überschreitenden Betrag verzinst.
5. Im Falle der Ueberzeichnung findet Reduktion der gezeichneten Beträge statt.
6. Zeichner, welche der oben unter 3. aufgestellten Verpflichtung nicht oder nicht pünktlich nachkommen, geben der bereits geleisteten Einzahlung oder der eingelegten Werthpapiere zu Gunsten der Gesellschaft und des Anrechtes auf den Bezug der gezeichneten Actien verlustig.

Leipziger Wechsler- und Depositenbank.

Nachdem wir am 15. März unsere Thätigkeit begonnen haben, empfehlen wir uns zur Ausübung aller in das Geschäft einschlagenden Aufträge und werden vor hauptsächlich dem Ein- und Verkauf von Werthpapieren unter billiger Speisberechnung unsere größte Sorgfalt widmen.

Spiegel-Fabrik von Ferd. Hillmann, Wisdrufferstraße 36.

Reichhaltiges Lager von Spiegeln in allen Größen mit Gold-, Silber- und Kupfer- und Porzellan-Rahmen in diversen Facetten (auch Kränzen), Kron- und Wandspiegeln. Glatte und gelbe-irte Vorderflächen in jeder Größe. Umräumung von Bildern. Schöne Spiegelbilder werden neu belegt und alte Gegenstände neu verguldet.

Salon-Beginn Bad Neuenahr Molkenkur und Traubenkur.

Im schönen Ahrthale zwischen Eifel und Koblenz, Station Remagen. Warme sulfidische Quellen, reich an Kohlensäure. Sehr reine und wohlschmeckende Luft. Das Kurhotel mit Park und Teichgraben befindet sich in direkter Verbindung mit dem Bahnhause zu Neuenahr. Mineralwasser hat frischer Hällung, und Neuenahrer Weislingen, bei Juffen und Neuenahrer Wasser, zu beziehen aus den Riechbädern und von der Bad-Direktion.

Gutsverpachtung.

Die im Luecker Kreis, Kreisamt Werra, am Westende der Eisenbahn-Stationen Heinen und Lueben gelegenen Rittergüter „Gutshaus“ und „Gutshaus“ sind zum Verkauf zu veräußern. Die Veräußerung soll am 1. Juli d. J. ab auf 15. Juli im Wege der Auktion in dem auf 30. April d. J. Mittags 3 Uhr vor dem Justizrath Gochlich in Lueben in dem hiesigen Vorhabe belegenden Geschäftsbüro stattfinden.

Table with 2 columns: Item, Amount. 1. Acker... 1961 Morgen 3 Ortschaften. 2. Wiesen... 693 „ 18 „. 3. Wälder... 20 „ 33 „. 4. Hofraum... 21 „ 143 „. 5. Auland... 21 „ 52 „.

Das Graf zu Dohnajnsche Rentamt. Einem hochgeehrten reisenden Publikum ist ergoßene Anzeige, dass mit heutigem Tage ich die Bahnhofs-Restaurations Zittau übernommen habe.

Bahnhofs-Restaurations Zittau

übernommen habe. Es wird mein stetes Bestreben sein, für vorzügliche Speisen und Getränke und exacte Bedienung Sorge zu tragen. Hochachtungsvoll A. Schubert, vormals Chef der Küche Hotel de Saxe in Dresden.